

Technisches Merkblatt

Condor - Silikat - Streichputz

**Witterungsbeständiger Streichputz nach DIN 18363,
gut füllender Grund - und Zwischenanstrich auf Silikatbasis.**

Eigenschaften

Wetterbeständige, einkomponentige, Silikat - Fassadenfarbe nach VOB, DIN 18363, 2.4.1.1., Abs. V. Weiß oder farbig. Verbindet sich mit dem Untergrund, ist matt, wasserabweisend (hydrophob) ausgerüstet und schützt somit vor übermäßiger Wasseraufnahme bei gleichzeitiger hoher Wasserdampfdiffusionsfähigkeit.

Werkstoffbasis

Kaliwasserglas mit organischen Stabilisatoren gemäß VOB; DIN 18363, Abs. 2.4.1

Anwendungsbereich

Für wetterbeständige Fassadenanstriche auf tragfähigen, ungestrichenen mineralischen Untergründen, z. Bsp. Putz (MG Pic, PII, PIII), Kalksandstein - mauerwerk, Silikat - und Mineralfarbenbeschichtungen.

Verarbeitung

Ein Grundanstrich mit Condor - Silikat - Fassadenfarbe + Condor - Silikatgrund im Verhältnis 1 :1 gemischt, danach ein Schlussanstrich mit Condor - Silikat - Streichputz unverdünnt ausführen. Der Auftrag kann im Streich - oder Rollverfahren erfolgen. Verarbeitungstemperatur min. + 8° C für Luft und Untergrund.

Beschichtungsaufbau Untergrundvorbehandlung

Der Untergrund muss eben, fest, sauber, trocken, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein. Eine Hinterfeuchtung des Putzes, z. B. über Anschlüsse, Risse usw., muss ausgeschlossen sein.

Verträglichkeit

Nur mischbar mit gleichartigen und den dafür vorgesehenen Materialien aus dem Condor - Silikat – Programm.

Verbrauch

Ca. 500 - 1000 g/m² Genaue Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

Hinweise Charakteristik / Flächen mit einer Anfertigung

Bei den in Putzen verwendeten Zuschlagstoffen handelt es sich vorwiegend um Naturprodukte, die gewissen Schwankungen unterworfen sind. Daher die Flächenbeschichtung **nur** mit Material einer Anfertigungsnummer durchführen oder benötigte Materialmengen mischen.

Neue mineralische Untergründe

Neue mineralische Untergründe insbesondere Putzflächen(MG P II; P III) erst nach ausreichender Abbindung und Trocknung frühestens nach 14 Tagen, besser jedoch nach 4 Wochen beschichten. Je nach Witterung und Jahreszeit kann der Trocknungsprozess auch noch längere Zeit beanspruchen.

Trocknung

(+ 20 C, 65 % r. F.)

Durchgetrocknet und überarbeitbar nach ca. 12 Stunden. Bei niedrigerer Temperatur und / oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen.

Farbtöne

Standard: weiß.

Verpackung

25,0 Kg. 15,0 Kg.

Farbige Beschichtung im WDVS - System

Farbige Schlussbeschichtungen in den **WDV - Systemen** mit einem Hellbezugswert ≥ 20 sind ohne Einschränkungen möglich. Farbtöne unter Hellbezugswert < 20 sind Einschränkungen unterworfen und zu vermeiden. (Aufheizung durch Sonneneinstrahlung)

Reinigung der Werkzeuge

Reinigung der Werkzeuge nach Gebrauch sofort mit Wasser.

Lagerung

Kühl jedoch frostfrei lagern. Geöffnete Gebinde schnellstens verbrauchen.

Deklaration

Wassergefährdungsklasse WGK 1

Sicherheitshinweise

Auch bei Verarbeitung schadstoffarmer Farben und Lacke sind die üblichen Schutzmaßnahmen einzuhalten. Während der Verarbeitung und Trocknung für ausreichende Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen ist zu vermeiden
Für Kinder nicht zugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort mit Wasser ausspülen. Bei Spritzverarbeitung Spritznebel nicht einatmen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling bringen, eingetrocknete Materialreste und ausgehärtete Farben können als Hausmüll entsorgt werden. Flüssige Farben und Abfälle müssen als Sondermüll abgegeben werden.

Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf interner Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Verarbeiter / Käufer ist jedoch gehalten, die Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung, in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen.